

Buchbesprechungen

Autor(en): **Metzger-Münger, Therese**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 92

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Aargauer in der Pfalz. Peter Steiner. Baden 2009, 431 Seiten. Farbig illustriert. Karte mit den Wohnorten in der Pfalz von 1650-1750.

Der erste Teil des Buches beinhaltet die Ein- und Auswanderungen, deren Hintergründe, Zahl und Ziele und die Auswanderungsorte im Aargau.

Im zweiten Teil beschreibt Herr Steiner sehr ausführlich den Berner Aargau und die linksrheinische Pfalz und die Quellen dazu, im Zielland Pfalz die verschiedenen Wanderbewegungen und Besiedlungen, Herkunftsorte der Aargauer und anderer Schweizer. Es werden die verwandtschaftlichen Beziehungen erläutert, ob und wie sich die Auswanderer integrierten oder ob sie wieder in die Schweiz zurückkehrten. Der Autor veranschaulicht sehr eindrücklich die Verwandtschaften, Freunde, das Bürgerrecht, die Finanzen und den Wegzug von Geld, ebenfalls weitere Dokumente wie Leumundszeugnisse und Lehrbriefe werden erwähnt, und nicht zuletzt die religiöse Bindung einzelner Personen aufgezeigt.

Vier detaillierte Fallbeispiele (Hunziker von Muhen, Maurer von Rued, Weber von Beinweil und die Neubesiedlung von Impflingen) runden diesen Teil ab.

Den grössten Teil des Buches nimmt die Liste der gefundenen Personen in der linksrheinischen Pfalz ein. Auf 225 Seiten sind Auswanderer mit Daten und Angaben zu Familienangehörigen, und was sonst noch fassbar war, aufgelistet. Herr Steiner erwähnt in seinem Vorwort, dass man sich auf ein Auswanderungsland beschränkt hat, weil nicht nur die aargauisch-bernischen Quellen, sondern auch die Unterlagen in der Pfalz gründlich ausgewertet werden mussten, und weil erst diese beiden Teile wie Mosaiksteine zu einem Ganzen führten, wenn auch oft eine Vollständigkeit Wunschtraum blieb.

Am Schluss des Buches findet man die Liste der Pfälzer Orte, je eine Liste mit den Familien in den Auswanderer- und Einwandererorten, sowie ein Orts- und Personenverzeichnis zu den Bildern, eine Aufstellung der Tabellen, Dokumente, Stammtafeln und Karten.

Mehrere Seiten zeigen farbige Bilder von Kirchen und Häusern in der Pfalz. Für jeden Forscher mit Wurzeln im ehemaligen Berner Aargau und/oder der Pfalz ist dieses Buch ein Muss, für alle andern nicht nur interessant, sondern auch hilfreich, um die Hintergründe zu Ein- und Auswanderungen besser verstehen zu können.

Therese Metzger-Münger